

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	12.07.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Filsland Tarifmaßnahmen 2017

I. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr beschließt, die jährlich anfallenden Mehrkosten für die unter Ziff. II. 1-3 genannten Tarifmaßnahmen durch den Landkreis als Aufgabenträger für den ÖPNV anteilig zu übernehmen.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Der Beirat Filsland hat in seiner Sitzung am 20.6.2016 ein Maßnahmenbündel für Tarifmaßnahmen zur Umsetzung ab 1.1.2017 beschlossen. Diese wurden durch das Gremium als zielführend erachtet.

Ziel der Tarifänderungen ist, eine stärkere Kundenbindung über preislich vergünstigte Angebote bei Zeitkarten zu erreichen. Durch die Absenkung der Monatsraten entstehen weitere Defizite im Zuge des Tarifausgleichs, die zum Teil als Interessensleistung durch die Verkehrsunternehmen selbst und im Gegenzug durch die öffentliche Hand getragen werden müssen.

Zusätzlicher Aufwand entsteht bei folgenden Maßnahmen:

1. AzubiABO:

Die aktuellen Verkaufszahlen zeigen eine positive Entwicklung auf. Für diese sensible Fahrgastgruppe wird eine Erhöhung der Rabattierung um 0,3 auf 9,5 für 12 empfohlen. Die Gesellschafterversammlung empfiehlt dem Beirat die verbesserte Rabattierung um die Hälfte (0,15) mitzutragen. Damit kann den Auszubildenden ein preislich nahezu unverändertes Angebot zur Verfügung gestellt werden.

Tarifempfehlung: Erhöhung der Rabattierung um 0,3 auf 9,5 (alt 9,8) Zahlmonate bei 12 Fahrmonaten unter finanzieller Beteiligung des Aufgabenträgers in Höhe von anteilig 0,15 Zahlmonaten. Die Mehrkosten für Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger belaufen sich bei unterstellten 200 Nutzern in der Preisstufe 3 auf jeweils 2.500 € p.a.

2. ABO Jahreskarte:

Die aktuellen Verkaufszahlen zeigen eine positive Entwicklung auf. Für die Fahrgastgruppe Berufsverkehr wird eine lineare Anpassung der Monatskartentarife in Höhe von 4,3% - auch vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zur Schülermonatskarte - empfohlen. Zur stärkeren Kundenbindung empfiehlt der Beirat parallel eine verbesserte Rabattierung um 0,5 Bezahlmonate für das ABO einzuführen. Er hat beschlossen, die verbesserte Rabattierung durch den Aufgabenträger um die Hälfte (0,25) mitzutragen. Damit kann dem Nutzer ein preislich unverändertes, teilweise sogar preislich reduziertes ABO gegenüber dem Tarifstand vom 1.1.2016 zur Verfügung gestellt werden.

Tarifempfehlung: Erhöhung der Rabattierung um 0,5 auf 9,5 (alt 10,0) Zahlmonate bei 12 Fahrmonaten unter finanzieller Beteiligung des Aufgabenträgers in Höhe von 0,25 Zahlmonaten. Die Mehrkosten für Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger belaufen sich bei unterstellten 200 Nutzern in der PST 3 auf jeweils 4.000 € p.a.

3. Firmenticket Jahreskarte und JobTicket BW:

Die aktuellen Verkaufszahlen des FTJK sind – entgegen dem übrigen Trend – leider rückläufig. Im Jahre 2015 ging der Verkauf gegenüber dem Vorjahr um 4,23 % zurück. Die aktuellen Verkaufszahlen des zum 1.1.2016 eingeführten JobTicket BW für Landesbedienstete (Zuschussmodell) entwickeln sich positiv, können jedoch den Absatzrückgang insgesamt nicht kompensieren.

Mehrere Anläufe Firmen und Verwaltungen mit einer guten ÖPNV-Anbindung für die Einführung eines JobTickets für ihre Mitarbeiter zu gewinnen, waren bisher nicht zielführend. Die aktuellen Planungen zur Erweiterung von Parkraum im Bereich des Göppinger Bahnhofs / ZOB`s werden den Negativtrend nicht umkehren, eher sogar noch verstärken.

Als Sofortmaßnahme zum Gegensteuern sehen die Gesellschafterversammlung und der Beirat Filmland nur die Möglichkeit über einen weiteren finanziellen Anreiz dem Negativtrend entgegenzuwirken. Daher wird eine weitere Rabattierung um 0,5 auf 8,5 (alt 9,0) Bezahlmonate für 12 Fahrmonate empfohlen. Dem UVA wird empfohlen, die verbesserte Rabattierung um die Hälfte (0,25) mitzutragen. Damit kann den Nutzern ein noch attraktiveres Ticket zur Verfügung gestellt werden.

Tarifempfehlung: Erhöhung der Rabattierung um 0,5 auf 8,5 Zahlmonate bei 12 Fahrmonaten unter finanzieller Beteiligung des Aufgabenträgers in Höhe von 0,25 Zahlmonaten. Die Mehrkosten für Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger belaufen sich bei unterstellten 200 Nutzern in der PST 3 auf jeweils 4.500 € p.a.

In der Summe ergeben sich für den Landkreis als Aufgabenträger für den ÖPNV jährliche Mehrkosten im Rahmen einer Freiwilligkeitsleistung in Höhe von rd. 11.000 €. Diese müssen, unabhängig vom Votum des Beirats, durch den UVA noch

bestätigt werden. Bei einer abweichenden Beschlussfassung können die Tarifmaßnahmen nicht umgesetzt werden

III. Handlungsalternative

Keine Übernahme der Mehrkosten. Die Tarifmaßnahmen können in diesem Fall nicht umgesetzt werden.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Für den Landkreis als Aufgabenträger entstehen dauerhafte Mehrkosten in Höhe von rd. 11.000 €/Jahr. Es handelt sich um eine Freiwilligkeitsleistung. Die Mehrkosten ab 2017 ff. müssen entsprechend im Gesamtzuschuss für den Filsland Mobilitätsverbund unter Produktsachkonto 54 70 01 00 00 10000 4317006 berücksichtigt werden.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat